



DAS NEUE @ DIVEINSIDE – NOCH UMFANGREICHER, FRISCHER, AUTHENTISCHER!

UNSERE THEMEN DER JUNIAUSGABE:

INSIDE

EDITORIAL

▶ Es geht voran

3

TITELTHEMA TAUCHEN IM OSTEN

- ▶ Ostsee: Unterschätzte Perle im Nordosten der Republik
- ▶ Polen: Der beliebteste See im Nachbarland - der Hancza-See
- ▶ Ungarn: Höhlentauchen in der Metropole

4

11

16

AUSBILDUNG

▶ Probleme lösen – Teil 2 der Kurzserie

21

REISE

- ▶ Leserstory: Abenteuer Sudan
- ▶ Hausbesuch: Bei den fleißigen Bienen in Thailand

25

30

KOLUMNEN

▶ Augenblicke: Unter Piraten

32

TECHNIK

▶ Angefasst: David und Goliath mit vertauschten Rollen

34

MEDIZIN UND BIOLOGIE

- ▶ Gift am Riff
- ▶ Der besondere Fall

37

41

▶ Vorschau / Impressum

42



ANGEFASST

Getestet von DiveInside:
Multi Traveller
und Safety Bag

SEITE 34



PROBLEME LÖSEN

Entspannt Tauchen:
Häufige Probleme und wie man sie am
besten löst

SEITE 21

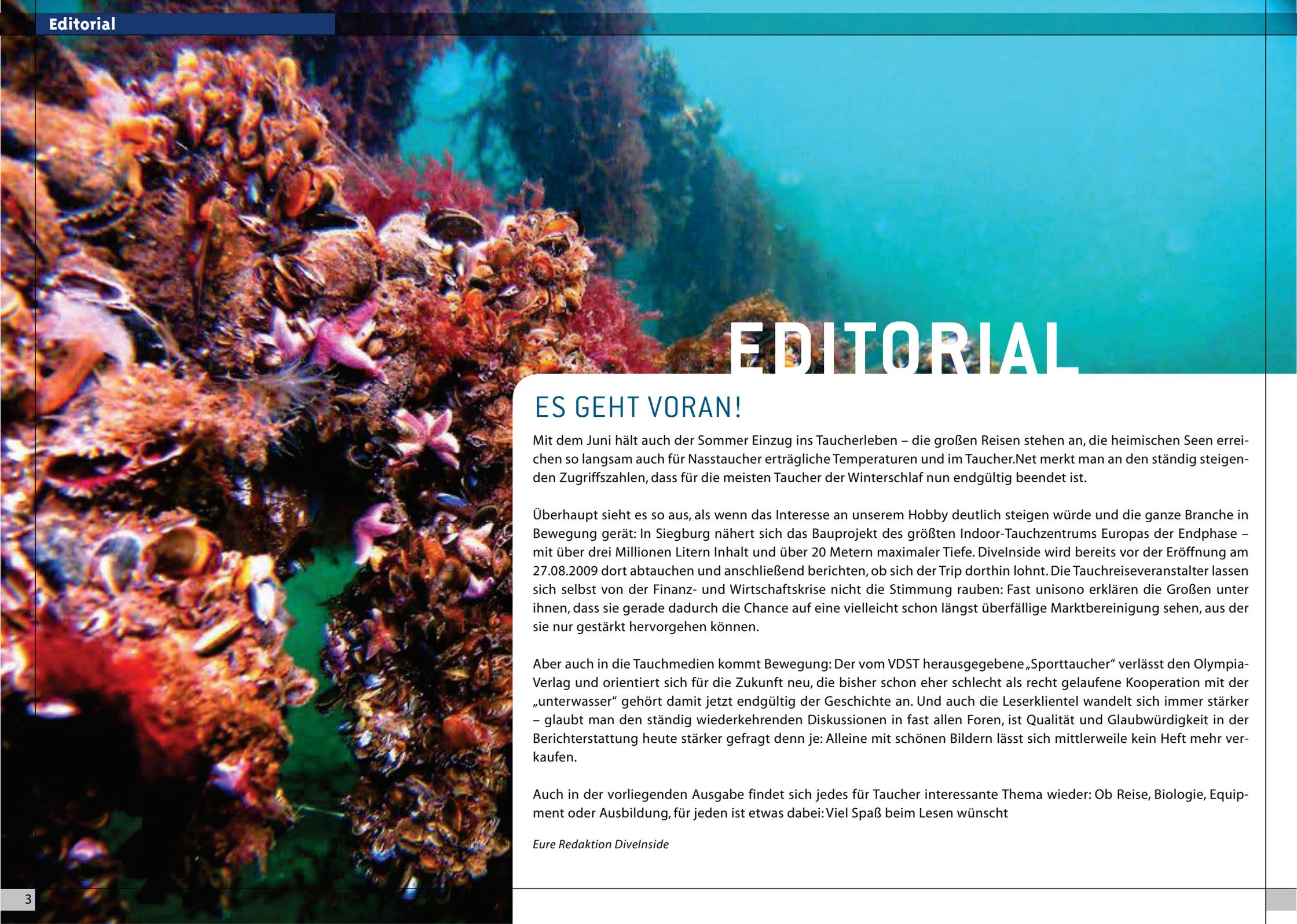


DIVEINSIDE-LESERSTORY:

Atemberaubende Riffe,
Altmetall vom feinsten.
Auf Kreuzfahrt in den Sudan

SEITE 25





EDITORIAL

ES GEHT VORAN!

Mit dem Juni hält auch der Sommer Einzug ins Taucherleben – die großen Reisen stehen an, die heimischen Seen erreichen so langsam auch für Nasstaucher erträgliche Temperaturen und im Taucher.Net merkt man an den ständig steigenden Zugriffszahlen, dass für die meisten Taucher der Winterschlaf nun endgültig beendet ist.

Überhaupt sieht es so aus, als wenn das Interesse an unserem Hobby deutlich steigen würde und die ganze Branche in Bewegung gerät: In Siegburg nähert sich das Bauprojekt des größten Indoor-Tauchzentrums Europas der Endphase – mit über drei Millionen Litern Inhalt und über 20 Metern maximaler Tiefe. DiveInside wird bereits vor der Eröffnung am 27.08.2009 dort abtauchen und anschließend berichten, ob sich der Trip dorthin lohnt. Die Tauchreiseveranstalter lassen sich selbst von der Finanz- und Wirtschaftskrise nicht die Stimmung rauben: Fast unisono erklären die Großen unter ihnen, dass sie gerade dadurch die Chance auf eine vielleicht schon längst überfällige Marktberreinigung sehen, aus der sie nur gestärkt hervorgehen können.

Aber auch in die Tauchmedien kommt Bewegung: Der vom VDST herausgegebene „Sporttaucher“ verlässt den Olympia-Verlag und orientiert sich für die Zukunft neu, die bisher schon eher schlecht als recht gelaufene Kooperation mit der „unterwasser“ gehört damit jetzt endgültig der Geschichte an. Und auch die Leserklientel wandelt sich immer stärker – glaubt man den ständig wiederkehrenden Diskussionen in fast allen Foren, ist Qualität und Glaubwürdigkeit in der Berichterstattung heute stärker gefragt denn je: Alleine mit schönen Bildern lässt sich mittlerweile kein Heft mehr verkaufen.

Auch in der vorliegenden Ausgabe findet sich jedes für Taucher interessante Thema wieder: Ob Reise, Biologie, Equipment oder Ausbildung, für jeden ist etwas dabei: Viel Spaß beim Lesen wünscht

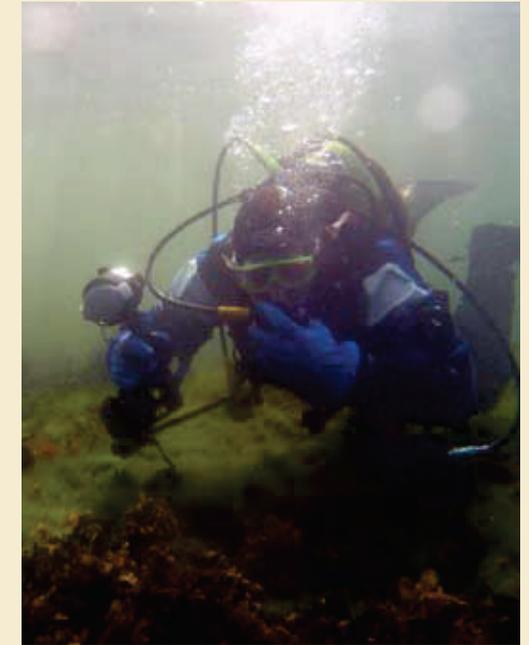
Eure Redaktion DiveInside

So ist die Ostsee!

Wirtschaftskrise, Rezession, steigende Arbeitslosenzahlen – unter solchen Voraussetzungen gewinnt ein Tauchurlaub in heimischen Regionen bei vielen Tauchern an Attraktivität. Dass sie dabei auf gute Tauchgänge nicht verzichten müssen, glaubt Jan Langmaack: Er hält die Ostsee für eine weithin unterschätzte Region.



Miesmuscheln bilden große Muschelkolonien. Der Name kommt von den Fäden, mit denen sich die Muscheln aneinander befestigen. Diese sehen aus wie Moos, was auf platt- bzw. mittelhochdeutsch „Mies“ heißt.



Zeit nehmen und genau hinsehen; wer dies berücksichtigt wird in der Ostsee eine Artenvielfalt finden die seinesgleichen sucht.

Wer kennt sie nicht, die bunten Bilder in Reisekatalogen und Tauchzeitschriften, die sich durch Farbenpracht und Artenvielfalt zu übertreffen versuchen? Bizarre Korallen, eine hohe Artenvielfalt und spektakuläre Lebewesen wie Haie, Rochen und Meeressäuger sollen potentielle Kunden dazu verführen, sich für diesen oder jenen Urlaubsort zu entscheiden. Der startende Traum von zahlreichen Tauchgängen in tropischen Meeren schlägt plötzlich zum Alptraum um, sobald ein Blick auf die Preisangabe fällt – selbst, wenn der Reisebüromit-

arbeiter auf eine angelernt-charmante Art eifrig versucht, die hohen Preise, die meist deutlich über dem Monatsgehalt eines Durchschnittsverdieners liegen, attraktiv zu reden. Doch was ist, wenn trotz des hohen Preises die Versprechen der schönen bunten Bilder nicht eingelöst werden? Viele Reportagen im TV und anderen Medien berichten regelmäßig von enttäuschten Urlaubern und geplatzten Urlaubsträumen: Die Angst einen derartigen Urlaub zu erleben wandert im Hinterkopf herum auf dem Weg vom Reisebüro nach Hause.

Doch es geht auch anders: Traumurlaub für wenig Geld, unbeschreibliche Erlebnisse unter Wasser mit einmaligen Tauchgängen durch eine faszinierende Unterwasserwelt. Die Möglichkeit für zahlreiche Wracktauchgänge, Tauchen an Steilwänden, Seegraswiesen, spektakuläre Nachtauchgänge und vieles mehr ist nicht nur möglich, sondern garantiert!

Die Ostsee ist das jüngste Meer der Welt und stellt durch seine geographische Lage für jeden deutschen Taucher ein ideales Reiseziel da. Die mit etwa 413.000

km² eher kleine Ostsee ist ein Meer der Superlative.

Extremste Schwankungen des Salzgehalts und Salinitätsunterschiede in nur wenigen hundert Kilometern bieten an den Küsten der Ostsee dem Taucher ein einmaliges Artenvorkommen an. Von Salzwasserarten bis hin zu Süßwasserarten, zahlreichen Wracks von Kriegsschiffen, hunderte Jahre alter Koggen und archäologische Funde sowie moderne Boote und Fähren liegen auf dem Grund der Ostsee und warten darauf erkundet zu werden.



Eine Strandkrabbe präsentiert sich auf einer Kolonie von Miesmuscheln.

Auch das größte nordeuropäische Wrack liegt hier. Abgerundet wird das taucherfreundliche Bild durch Steilwände, die nicht nur zum freien Fall, sondern auch zum „driften“ einladen; mit Tiefen weit über 40 Meter. Zusätzlich lockt die Ostsee mit strömungsarmen Buchten und Förden, die sich ideal zum Nachtauchen eignen.

BIOLOGIE KANN AUCH SPANNEND SEIN!

Nach so vielen katalogähnlichen Werbeparaden über die Ostsee wird es Zeit, diesem eher unbekanntem und unscheinbaren Tauchparadies etwas genauer auf den Zahn zu fühlen. Einzelne kleine Highlights werden herausgestellt und sollen den Taucherinnen und Tauchern zeigen, warum die Ostsee für viele Taucher schon jetzt eines der schön-

TAUCHPLÄTZE

Traumhaftes Steilwandtauchen:
Middelfart und Gr. Vollstedt bei Kolding / Dänemark

Einzigartige Wracks in der Ostsee:
S 103 vor Mommark / Dänemark
Jan Hevelius vor Rügen
U-251 Kattegat

Besondere Landtauchplätze:
Odense / Dänemark
Fehmarn Sund
Künstliches Riff Nienhagen
Bornholm / Dänemark
Kurische Nehrung / Litauen



MC 5, die Kaltwasserstufe im Kleinformat



Höhe ohne DIN-Welle: 57 mm
Durchmesser: 42 mm
Gewicht: 450 g

HD-Abgang: 1
ND-Abgang: 3

299,- €
UVP

MC 5:

- ① membran gesteuert, kompensiert, 300 bar
- ② klein und leicht >> nur 450 g
- ③ Sinterfilter mit vergrößerter Oberfläche
- ④ EN 250/2008 Kaltwassertest!
- ⑤ überzeugt durch beste Atemwerte
- ⑥ optimales Preis/Leistungsverhältnis

Ellipse Steel:

- ① 6 weltweit gültige Patente!
- ② äußerst angenehm leichte Atmung >> mittlere Atemarbeit: 0.9 J/l
- ③ extrem leicht >> Gewicht ohne Schlauch: 158 g

Bei Ihrem Cressi-Händler!
Mehr Infos: www.cressi.de



Cressi
www.cressi.de

Der Seehase (*Cyclopterus lumpus*) ist ein plumper Bodenfisch aus der Familie der Seehasen (*Cyclopteridae*). Diese durchaus fotogene Art wird etwa 40 bis 70 cm lang und wiegt 1,5 bis 3 kg.



ten Tauchreviere der Welt ist. Tauchen in der Ostsee umfasst eine weitaus größere Vielfalt, als es die Karibik oder das rote Meer bieten können, denn der Winter hier ist kalt, einzelne Buchten können zugefroren sein und das macht auch Eistauchgänge möglich. Im Sommer können sich die Oberflächenwassertemperaturen von 22 bis 24 Grad sehen lassen. Sprungschichten sind dann erst in etwa zehn bis 15 Metern Tiefe anzutreffen und

ÜBER DEN AUTOR

Der 27jährige Jan Laangmaack ist CMAS TL***, TL Meeresbiologie, Süßwasserbiologie und Ozeanologie. Zusätzlich engagiert sich der Ostseeliebhaber als VDST Bundesjugendumweltreferent und betreibt die Webseite www.tauchen24.info, auf der sich viele Bilder und Informationen zum Thema Tauchen befinden – speziell natürlich zu allem, was mit der Ostsee zu tun hat.

bieten mit Temperaturen bis zu sieben Grad eine angenehme Abkühlung.

Eine spezielle Tauchausrüstung ist nicht zwingend erforderlich. Allgemein wird jedoch in kälteren Gewässern zu einem redundanten Automaten-system geraten: dieses gilt auch für die Ostsee. Mit den Temperaturen angemessenen Anzügen und einer Taucherboje, die anderen Wassersportlern zeigt, wo sich Taucher im Wasser befinden, kann die Ostsee an fast jeder Stelle erkundet werden. Trotzdem sollten aus Sicherheitsgründen vorher Informationen über das gewünschte Tauchgebiet eingeholt werden.

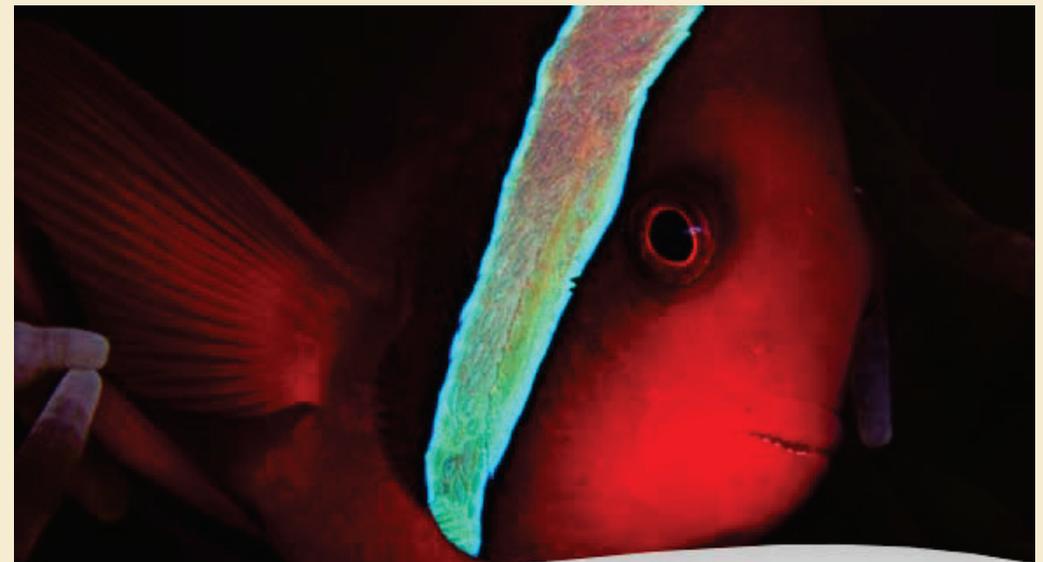
Aus biologischer Sicht stellt die Ostsee einen sehr sensiblen Lebensraum dar, der dem Taucher deutlich mehr Lebensformen als erwartet vor Augen führt. Man muss sich nur die Zeit nehmen und genau hinsehen! Jeder Schneckenliebhaber ist nach wenigen Tauchgängen von der Ostsee überzeugt. Surrile Nachtschnecken können beobachtet werden, bei-

spielsweise Sternschnecken, die mit ihren Kiemen auf dem Hinterleib, oder die farbenfrohen Fadenschnecken, die mit ihrem Cerata die schrillsten Vertreter der Ostsee darstellen. Auch Krebsliebhaber finden eine unbeschreibliche Artenvielfalt. Mit Hummern in den nord-westlichen Gebieten, Seespinnen, farbenfrohen Garnelen und Neobiotas wie die Wollhandkrabben, bietet die Ostsee dem Taucher auch hier vielfältige und eindrucksvolle Lebensformen. Neben Stachelhäutern, Seesternen und Seeigeln mit ihren besonderen Facetten über Weichtiere, wie die bereits erwähnten Schnecken sind hier besonders die Kalmare und Tintenfische zu nennen, sowie die vorkommenden Säugetierarten.

Delphine sind regelmäßige Gäste, genauso wie Finn- und Bartenwale und die heimischen Schweinswale. Die unterschiedlichsten Knochenfische in ihren unscheinbaren oder auch schrillen Farben, wie der männliche Kuckuckslippfisch, weisen den Tauchern meist den Weg zu den künstlichen Riffen oder den Wracks in der Ostsee. Zahlreiche Korallentiere bis hin

zu Weichkorallen lassen sich hier an strömungsexponierten Stellen antreffen. Korallentiere in der Ostsee, wer hätte das erwartet? Blumentiere, die in ihrer Größe zwar nicht an tropische Prachtanemonen heran reichen, bilden eine komplementäre Farbe zu dem eher bräunlichen Untergrund im grünlichen Wasser, welches auf den großen Anteil des Phytoplanktons zurückzuführen ist.

Betrachtet man einige der Tauchregionen etwas genauer, fällt schnell auf, dass die Anzahl der makroskopischen Arten abnimmt, je weiter man in den östlichen Bereich vordringt. Treffen wir im Kattegat auf deutlich mehr als 1000 Arten, so finden wir im finnischen Meeresbusen ein Zehntel weniger. Trotzdem ist dieser Bereich nicht zwangsläufig uninteressanter. Gerade hier findet man vermehrt Süßwasserfische in den küstennahen Gewässern. In den dänischen Gebieten der Beltsee entdeckt man zahlreiche Steilwände, die gerade im Bereich Kolding/Mittelfart mit Tausenden von Schwämmen und Anemonen besiedelt sind. Die starken Strömungen sorgen dafür, dass kaum Schwebstoffe



WOW PHILIPPINES
more than the usual



Zivilisationsmüll wie auch aufgelassene Fangkörbe verwandeln sich in kürzester Zeit in kleine Biotope und Refugien für Jungfische, Krabben und Schnecken.



Jeder Schneckenliebhaber ist nach wenigen Tauchgängen von der Ostsee überzeugt. Surrile Nacktschnecken können beobachtet werden, aber auch Krebs- und Muschel-Liebhaber finden eine unbeschreibliche Artenvielfalt in der baltischen See.

vorhanden sind und führen nährstoff- und sauerstoffreiches Wasser in die zentrale Ostsee. Dieses ist der Grund, warum genau in dieser Gegend eine unbeschreibliche Artenvielfalt vorhanden ist, die gerade erfahrene Taucher aus Süddeutschland und Österreich in diese Region zieht.

TIPPS ZUM TAUCHEN

Die Küsten Schleswig-Holsteins und Mecklenburg-Vorpommerns warten mit zahlreichen beeindruckenden Wracks auf. Kriegsschiffe wie das Torpedoschnellboot S 103 oder das U-Boot 251 zeigen die Dramatik des Krieges hautnah. Die Jan Hevelius, eine polnische Fähre von etwa 140 Meter Länge, sank 1993 nordöstlich von Rügen auf etwa 26 Meter Tiefe.

Wer die Sonne und den Strand liebt, sollte Fehmarn, Deutschlands Sonneninsel Nr. 1, für sich entdecken. Die Lage der Insel bietet ein ganz besonderes Tauchparadies. Die Strömungen vor der Insel haben eine Unterwasserwelt geschaffen, die durch beeindruckende Sichtweiten zu fast jeder Jahreszeit Taucher anzieht. Die Wracks vor der Insel bieten neben den vielfältigen Landtauchgängen das besondere Etwas.

Bornholm, die dänische Insel in der zentralen Ostsee, bietet einzigartige Felsengebilde mit zahlreichen farbenprächtigen Algen, die Taucher in eine weitere besondere Lebenswelt der Ostsee führt.

Aber auch anspruchsvollere technische Tauchgänge kann man in der Ostsee durchführen. Die 225 Meter lange „Fu Shan Hai“ ist das größte Schiffswrack Nordeuropas. Der chinesische Frachter sank 2003 in der Nähe Bornholms und liegt auf 70 Metern. Ein idealer Tauchplatz für Tauchgänge mit Trimix. Die Aufbauten, die in eine Wassertiefe von 30 Meter ragen, lassen sich von erfahrenen Tauchern mit Pressluft und Stages ebenso gut betauen. (Siehe

Bericht Fu Shan Hai .

Wer lieber auf seichte und flachere Tauchplätze schwört, ist in den Förden und Buchten der Ostsee perfekt aufgehoben. Große Seegraswiesen und Miesmuschelbänke sind nicht nur tagsüber von vielen unterschiedlichen Lebensformen bewohnt, auch nachts zeigen sie dem Taucher, wie schön die Ostsee sein kann. Leuchtende Rippenquallen wirken im Licht der Tauchlampe mystisch und faszinierend. Dieses wird noch übertroffen vom Meeresleuchten, entstehend durch die Dinoflagellate Noctiluca scintillans und Pyrocystis noctiluca, die durch Strömungen in den herbstlichen Jahreszeiten an die Küsten gespült werden. Das schwarze Meereswasser ist in der Nacht dennoch ohne die Benutzung von Tauchlampen hell leuchtet. Ein derartiges Erlebnis ist mit Worten oder Bildern nicht einmal ansatzweise beschreib- und darstellbar.

Die Fotografen kommen natürlich auch nicht zu kurz. Gerade für Makrofotografen bieten sich zahlreiche Motive von Muscheln, Krebstieren, Schnecken und vielem anderem. In der Welt der Makrofotografie kann eine unscheinbare Miesmuschel plötzlich zu einer farbenfrohen Erscheinung werden. Für Liebhaber der Weitwinkelfotografie bieten Steilwände, bewachsene Steine oder künstliche Riffe wunderschöne und fotogene Lebensgemeinschaften aus Kolonien von Seescheiden und Blumentieren. Dazu kommen die zahlreichen dicht bewachsenen Wracks, die sich im Gegenlicht traumhaft ablichten lassen. Nachts können große Dorschschulen, welche die Bilder noch spektakulärer machen, an den Wracks angetroffen werden.

WER WILL SCHON MASSENABFERTIGUNG?

Auch über Wasser hat die Ostsee mit ihren Hanse-, Fischer- und Wirtschaftsstädten, sowie mit Relikten

TAUCHEN IN DER OSTSEE – ZUSATZAUSRÜSTUNG

Empfohlen: 2 getrennte erste Stufen mit jeweils einer zweiten Stufe (kaltwassertauglich)
 Taucherboje mit Alphaflagge
 Reel / Spool und Dekoboje für Wracktauchgänge
 Messer
 und natürlich einen Buddy und eine Kamera für einzigartige Erlebnisse

TOP-DIVER 2009 gesucht!




Juni 2009 - 1. Platz:
 der Top-Diver des Monats gewinnt den TEC 26, der leicht zu bedienenden Zweigas-Nitrox-computer



2. Platz:
 die Aqua Med Karte (Wert 45,00 €) von "aqua med reise- und tauchmedizin"

Alle Infos zum Wettbewerb unter:
www.top-dive.de
 oder bei einem TOP DIVE-Fachhändler in Deiner Nähe.



Garnelen finden sich in geringen Tiefen, oft auf nährstoffreichen Seegraswiesen. Vielfach bilden sie Schwärme und die Farbe variiert von transparent, über rötlich bis hin zu grün und braun.

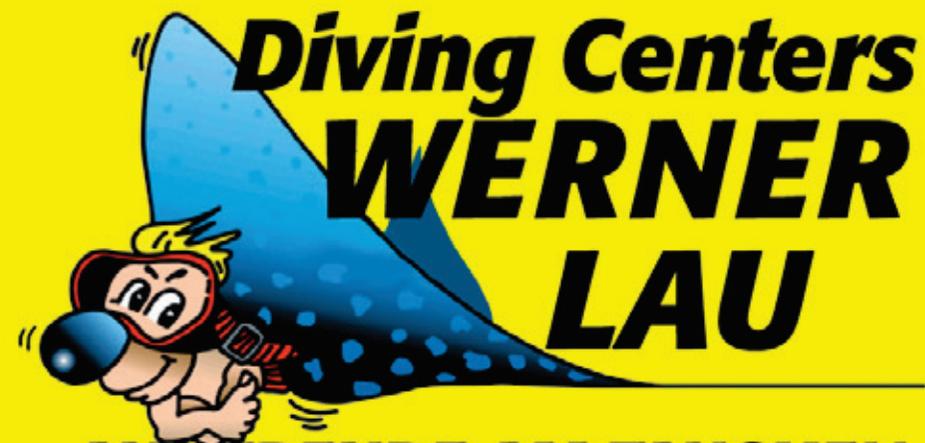
der Wikingerzeit einiges zu bieten. Weiße Sandstände sind nicht nur in der Karibik zu finden, sondern auch hier großflächig an den Ostseeküsten anzutreffen. Individualisten, Familien- oder Wellnessurlauber finden hier ihr Ziel für einen unvergesslichen Urlaub. Die gute logistische Ausstattung an Füllanlagen und Tauchschulen, sowie zahlreiche Anbieter von Wrack- und Tagestouren mit Booten, bieten im Urlaub verschiedenste Möglichkeiten. Von Tauchschulen oder Vereinen werden geführte Tauchgänge oder Informationen zu den Tauchplätzen angeboten, ansonsten findet man in bekannten Internetforen und Datenbanken zahlreiche Beschreibungen der schönsten und beliebtesten Tauchplätze der Region. Gut ausgestattete Tauchshops bieten Leihequipment, wenn der eine oder andere Ausrüstungsgegenstand noch zusätzlich benötigt wird.

Die Ostsee ist für mich ein Tauchparadies, welches alles bietet, was ich mir taucherisch vorstellen kann.

Hier wird man bei den meisten Basen noch individuell betreut – wer will in seinem Urlaub schon Massenabfertigung? In wenigen Autostunden zu erreichen, kein Stress am Flughafen mit Tauchgepäck und Zusatzkosten. Die Ostsee ist ein Meer, das von Vielen immer noch unterschätzt wird, welches aber bei Ostseetauchern schon lange kein Geheimtipp mehr ist: Zu Recht!

WEBSITES

-  www.tauchen24.info
-  www.bubblewatcher.de
-  www.taucher.net
-  www.artur-becker.de
-  www.gj-aalbo.dk
-  www.riff-nienhagen.de
-  www.bornholm.info



AUS FREUDE AM TAUCHEN

"Nitrox für Lau", auf allen Basen weltweit!

MALEDIVEN

ROTES MEER / ÄGYPTEN

BALI / INDONESIEN

Buchungscenter Deutschland

Email: Buchungscenter@wernerlau.com

Telefon: (02 01) 8 68 10 76 · Fax: (0201) 8 68 10 74

Buchungscenter Schweiz

Email: schweiz@wernerlau.com

Telefon: (0 31) 7 44 15 12 · Fax: (0 31) 7 44 15 16

Unser Angebot: Original Veranstalterpreise, plus Dankeschön-Prämie, plus Preisvorteil durch Vorausbuchung der Tauchpakete in Deutschland/Schweiz

www.wernerlau.com